

Thyssengas GmbH, Postfach 10 44 51, 44044 Dortmund

Gemeinde Rosendahl Planen und Bauen Postfach 1109 48713 Rosendahl



Integrity Management und Dokumentation

Ihre Zeichen Ihre Nachricht 08.10,2012

IV/621 Unsere Zeichen ETG-B-I-N/Kr 2012-TÖB-0829

Telefon Telefax E-Mail

Herr Krafft +49 231/91291-6507 +49 231/91291-2266 leitungsauskunft

@thyssengas.com

Dortmund, 30. Oktober 2012

1. Änderung des Bebauungsplanes "Ziegelei" im Ortsteil Osterwick Geplante Thyssengasfernleitungen LNr. 00816 (Schutzstreifenbreite 4,0 m) und L00817 (Schutzstreifenbreite 6.0 m)

Sehr geehrte Damen und Herren,

von dem im Betreff genannten Bebauungsplan sind die o. g. geplanten Gasfernleitungen betroffen. Die geplanten Trassenverläufe können Sie dem beigefügten Übersichtsplan im Maßstab 1:2500 entnehmen. Zusätzlich erhalten Sie zwei Lagepläne über den aktuellen Planungsstand der Leitungen L00816 und L00817.

Die Erdgashochdruckleitungen liegen innerhalb gesicherter Schutzstreifen von 4,0 m bei L00816 (2,0 m rechts und links der Leitung) bzw. 6,0 m bei L00817 (2,0 m von der Leitungsachse bis zur östlichen Grundstücksgrenze sowie 4,0 m von der Leitungsachse in westlicher Richtung).

Die Schutzstreifenbereiche sind von jeglicher Bebauung freizuhalten. Baustelleneinrichtungen oder das Lagern von Baumaterial sind nach Errichtung der Gasfernleitungen ebenfalls nicht gestattet.

Nach Fertigstellung der Gasfernleitungen können wir deren Überfahren mit Baufahrzeugen in Längs- oder Querrichtung nur nach erfolgten druckverteilenden Maßnahmen – wie Auslegen von Baggermatratzen oder dergleichen – zustimmen.

Thyssengas GmbH

Kampstraße 49 44137 Dortmund

T +49 231 91291-0 +49 231 91291-2012 I www.thyssengas.com

Geschäftsführung: Dr. Axel Botzenhardt (Vorsitzender)

Bernd Dahmen

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr.-Ing. Klaus Homann

Sitz der Gesellschaft: Dortmund Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund Handelsregister-Nr. HR B 21273

Bankverbindung: Commerzbank Essen BLZ 360 400 39 Kto.-Nr. 140 2908 00

USt.-IdNr. DE 119497635



Seite 2

Wir haben gegen den Bebauungsplan keine grundsätzlichen Bedenken, wenn

- die geplanten Leitungstrassen einschließlich der Schutzstreifen als mit Leitungsrechten zu belastende Flächen im Bebauungsplan nachrichtlich dargestellt werden,
- 2. in der textlichen Begründung zum o. g. Bebauungsplan auf unsere geplanten Gasfernleitungen hingewiesen wird,
- 3. die im Betreff genannten Ferngasleitungen bei Bau- und Erschließungsmaßnahmen berücksichtigt werden,
- 4. das beiliegende Merkblatt für die Aufstellung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen und unsere allgemeine Schutzanweisung für Gasfernleitungen der Thyssengas GmbH Anwendung findet,
- 5. wir am weiteren Verfahren beteiligt werden.

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thyssengas GmbH

i. V. Radtke

i. A. Krafft

i.A. K. West

Anlagen

<u>Beschlussvorschlag zur Stellungnahme der Thyssengas GmbH vom 30.10.2012,</u> <u>Anlage II zur SV VIII/478</u>

Der Hinweis auf die innerhalb des Änderungsbereichs geplanten Erdgashochdruckleitungen wird zur Kenntnis genommen. Der Anregung die Leitungstrassen einschließlich der Schutzstreifen im Bebauungsplan als mit Leitungsrecht belastete Fläche darzustellen, wurde bereits gefolgt.

Der Hinweis auf das Merkblatt für die Aufstellung von Bebauungsplänen wird zur Kenntnis genommen.